

# Ein Schaufenster, größer denn je

Auf 3600 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren sich 58 Firmen im neuen GHV-Zelt auf der Ipfmess'

Ein bisschen nervös sei er, „schließlich ist dies eine Jubiläums-Ipfmess, die es nicht alle Jahre gibt“, bekannte Bopfingens GHV-Vorsitzender Detlef Köhn. „Endlich ist Mess“, vertrieb er seine Aufregung bei der Eröffnung des GHV-Zeltes am Freitag und sprach damit den Bopfinger aus der Seele.

MARTIN SIMON

**Bopfingen.** Bei einer Jubiläums-Mess' muss alles etwas größer werden. Gleich viel größer präsentiert sich das Ausstellertelt des Gewerbe- und Handelsvereins. Die Ausstellungsfläche wuchs von 2800 auf 3600 Quadratmeter, die Zahl der Aussteller stieg von 30 auf 58.

Im Eingangsbereich präsentiert sich erstmals die Stadt Bopfingen. Auf einer kleinen Bühne sind dort täglich Aktionen und Verlosungen geplant. „Damit machen wir einen Besuch in unserem Zelt noch attraktiver“, sagte Köhn. Er erinnerte daran, dass die Ipfmess einst entstand, um dem armen Bopfingen Steuereinnahmen zu bringen. „Ein wenig ist es heute wie früher. Hoffen wir, dass auch in diesem Jahr der Mess'-Umsatz der Stadt Steuern bringt“, lachte er.

Köhns besonderer Dank galt Stefan Arnold, dem Manager des Ausstellerteltes, und er gratulierte ihm zu einem weiteren Jubiläum. „Seit 40 Jahren gibt's ein Ausstellertelt und stets war die Firma Arnold darin präsent.“

Stefan Arnold versicherte, dass es für ihn eine Ehre gewesen sei, als Zeltmanager im Ipfmess-Jubiläumsjahr mitanzupacken. „Bei den Ausstellern hier zählt Regionalität und Qualität. Das sind die Kriterien.“ Arnolds Dank galt Bürgermeister Dr. Bühler, ohne dessen Unter-



Bei der Eröffnung von links: Rainer Fünfgelder, GHV-Vize Peter Altrichter, Winfried Mack, Stefan Arnold, Tine Rudolf, Detlef Köhn, Mess'-Mädle Sina Gröner und Bürgermeister Dr. Gunter Bühler. (Foto: Ott)

stützung die Vergrößerung der Ausstellungsfläche kaum möglich gewesen wäre.

Blumen gab es danach für Tine Rudolf, die beim GHV zwar meist im Hintergrund wirke, deren Arbeit aber unersetzlich sei.

„Eine wunderbare Messe, eine tolle Stimmung, Trachten, Dirndl, Lederhosen, der festsche Bürgermeister vornweg, da wollte ich nicht hinten anstehen und hab' mir ein neues Sakko gekauft“, sagte der CDU Landtagsabgeordnete Winfried Mack gutgelaunt im Trachten-Janker. Bopfingen könne Kraft aus „seiner Mes-

se“ schöpfen, befand Mack und den Ausstellern wünschte er, „dass sich die viele Arbeit, die Sie sich gemacht haben, lohnt.“

Bürgermeister Dr. Gunter Bühler freute sich, dass der GHV ein noch „größeres Schaufenster“ geschaffen hat. Die Ipfmess sei nicht nur das größte Volksfest, sondern, was die Besucherzahlen angehe, auch die größte Verbraucherausstellung der Region, unterstrich er. Mack zugewandt sagte Bühler, dass die neue Ipfmess'-Lederhose ein weiteres kleines Mosaiksteinchen der Identifikation der

Bopfinger mit ihrer Stadt sei. „Die Ipfmess strahlt hinaus nach ganz Baden-Württemberg und auch nach Bayern“, befand Kreiswirtschaftsbeauftragter Rainer Fünfgelder, der die Grüße des Landkreises übermittelte. In den Jahren 2008 bis 2011 seien rund 1,1 Millionen Euro Strukturförderung in den Raum Bopfingen geflossen, sagte er. Gut angelegtes Geld, denn der tatkräftige Mittelstand dort schaffe damit Arbeits- und vor allem Ausbildungsplätze. Der Mess' wünschte er, wie seine Vorredner, einen erfolgreichen Verlauf.